

Hochzeits-Jubiläen

Der Ausgangspunkt ist natürlich nicht auch schon ein Jubiläum, aber es hat sich doch dafür eine Bezeichnung eingebürgert, die dieses Ereignis mit einem Namen einreihet in die vielen anderen: die

Grüne Hochzeit.

Über die Bezeichnungen der danach folgenden Jubiläen kann man sicher unterschiedlicher Ansicht sein – und ob ein Paar sie tatsächlich so feiern möchte, ist selbstverständlich eine ganz „persönliche“ Entscheidung.

Wenn man die klassischen Sprünge der Jubiläen betrachtet, zeichnen die Namen eine „Wertsteigerung“ nach. Bei der Ausweitung auf immer mehr Anlässe ist das sachgemäß nicht mehr aufrecht zu erhalten.

9 Monate / ¾ Jahr : Bier-Hochzeit

1 Jahr : Papierhochzeit oder auch Baumwollhochzeit - man schenkt Praktisches, etwa ein Baumwolltuch

3 Jahre: Lederhochzeit- die Ehe ist reißfest geworden. Man schenkt sich Kleinigkeiten aus Leder.

4 Jahre: Stachelhochzeit- die ersten Stachel zeigen sich, und wenn sie erfolgreich entfernt wurden, geht man entspannt auf die Holzhochzeit zu (denn gutes Holz hat auch immer Äste).

5 Jahre: Holzhochzeit- die Ehe scheint Bestand zu haben. Man schenkt Beständiges, also etwas Holzgeschnitztes.

6 ½ Jahre: Zinnhochzeit - die Ehe sollte von Zeit zu Zeit wieder aufpoliert werden, aber ihr Wert ist unstrittig (Zinn galt / gilt als das „einfachste“ Edelmetall: schwer, gut zu verarbeiten, verändert sich oberflächlich kaum, ist ungiftig)

7 Jahre: Kupferhochzeit - die Ehe scheint so beständig zu sein, dass sie Patina (Altersschmuck) anzusetzen verspricht. Man schenkt Kupferpfennige als Unterpfand des Glücks.

8 Jahre: Blechhochzeit oder auch töpferne Hochzeit- die Ehe hat ihren alltäglichen und nutzbringenden Weg gefunden. Beliebtes Geschenk sind Kuchenformen.

9 Jahre: Töpfer-Hochzeit

10 Jahre: Bronzene oder Rosenhochzeit - wie der Myrtenkranz, wird nun die Rose ausgestanzt.

12 Jahre: Nickelhochzeit

12 ½ Jahre: Petersilienhochzeit - die Ehe soll grün und würzig bleiben.

15 Jahre: Veilchenhochzeit, Glashochzeit oder Kristallhochzeit - die Ehe soll in den Beziehungen zwischen Mann und Frau durchsichtig und klar sein. Als Geschenke bieten sich Gläser und Kristall an, denn einiges davon mag in der Ehe bereits in Scherben gegangen sein.

20 Jahre: Porzellanhochzeit oder Dornenhochzeit - glänzend und zugleich empfindlich ist die Ehe geworden. Neues Geschirr kann eingeweiht werden.

21 Jahre: Opal-Hochzeit

22 Jahre: Bronze-Hochzeit

23 Jahre: Titan-Hochzeit

24 Jahre: Seidene Hochzeit

25 Jahre: Silberne Hochzeit - die Ehe, die nun ein viertel Jahrhundert dauert, hat ihren bleibenden Wert unter Beweis gestellt.

30 Jahre: Perlenhochzeit - die Ehejahre reihen sich aneinander wie die Perle einer Kette. Es ist Gelegenheit, der Ehefrau eine neue Perlenkette zu schenken.

33 1/3 Jahre: Knoblauchhochzeit

35 Jahre: Leinenhochzeit - wie gute Leinwand hat sich die Ehe als wertvoll und beständig erwiesen. Manches ist allerdings aufgebraucht, der Kleiderschrank muss neu gefüllt werden.

37 1/2 Jahre: Aluminiumhochzeit - die Ehe und das Glück waren dauerhaft. Als Geschenk ist alles das geeignet, was mit Erinnerungen zu tun hat.

40 Jahre: Rubinhochzeit - das Feuer der Liebe hält immer noch. Der Ehering bekommt mit dem Rubin den Edelstein der Liebe und des Feuers.

41 Jahre: Eisen-Hochzeit (Wenn man denn unbedingt will. Die Verwechslung mit der Feier von ehrwürdigen 65 Jahren ist jedenfalls denkbar groß.)

42 Jahre: Perlmutter-Hochzeit

43 Jahre: Bleierne Hochzeit

44 Jahre: Sternen-Hochzeit

45 Jahre: Messing-Hochzeit

50 Jahre: Goldene Hochzeit - wie Gold hat die Ehe standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln sich neue Ringe.

51 Jahre: Weiden-Hochzeit

52 Jahre: Topas-Hochzeit

53 Jahre: Uran-Hochzeit

54 Jahre: Zeus-Hochzeit

55 Jahre: Smaragd-Hochzeit

60 Jahre: Diamantene Hochzeit – der Edelstein als Sinnbild für die Unzerstörbarkeit.

65 Jahre: Eiserne Hochzeit

67 1/2 Jahre: Steinerne Hochzeit

70 Jahre: Gnadenhochzeit

75 Jahre: Kronjuwelnhochzeit

80 Jahre: Eichenhochzeit